

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 24: **Didaktik als Beruf**

PDF erstellt am: **28.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

len und alle in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit verantwortlichen Laien und Geistlichen.

Mitarbeiter: Prof. Robert Trottmann, Leiter des Liturgischen Institutes, Zürich. Prof. P. Dr. Walter Wiesli SMB, Immensee. P. Ambros Eichenberger OP, Leiter des Filmbüros SKVV, Zürich. Dazu: Religionslehrerinnen und Religionslehrer der verschiedenen Schulstufen.

Kurskosten: Vollpension mit 1er- oder 2er-Zimmer, inkl. Kursgeld und Arbeitsunterlagen, Fr. 100.—. Anmeldung: Kongregations-Zentrale, Abt. Jugend und Liturgie, Postfach 159, 8025 Zürich 25, Telefon 051 - 34 86 00.

## Bücher

### Jugendbücher

*Spannend erzählt.* Unter diesem Titel bringt der Herder Verlag eine neue Buchreihe heraus, welche die spannendsten Erzählungen der Welt-Jugendliteratur umfassen soll. Bisher sind vier Titel erschienen: *Friedrich Gerstäcker: Die Flußpiraten des Mississippi* (DM 9.80); *Jack London: Der Seewolf* (DM 9.80); *Mark Twain: Tom Sawyers Abenteuer* (DM 7.80); *Jules Verne: Die Reise um die Erde in 80 Tagen* (DM 7.80).

Ob man diese vier Bücher durchwegs als «glanzvolle Höhepunkte der internationalen Jugendliteratur» bezeichnen darf, wie das im Waschzettel geschrieben steht, wage ich zu bezweifeln. Vor allem Jack Londons «Seewolf» kann man wohl kaum unter den Begriff «Jugendliteratur» einreihen, füllen doch (übrigens sehr zeitbedingte) Gespräche über Philosophie und Literatur mindestens den dritten Teil des Buches. Auch ist es sehr fraglich, ob sich die junge Generation von heute durch den umständlich geschriebenen und in seinem Handlungsablauf sehr verworrenen, unglaubwürdigen Roman von Gerstäcker durchbeißen mag.

Die Ausstattung ist sorgfältig, wenn auch nicht sonderlich originell. Unangenehm fallen die relativ häufigen Druckfehler auf; so scheint z. B. weder der Setzer noch der Korrektor den Unterschied zwischen das und daß immer mit Sicherheit erkennen zu können. CH

### Kunst

*Sakrale Kunst.* Band 10. Aus dem Kunstschaffen der Gegenwart. NZN-Buchverlag, Zürich 1969. 187 Seiten, Kunstdruck mit zahlreichen Fotos. Pappband Fr. 32.—.

### Der «Fall Eiken»

Wie aus der Presse zu entnehmen war, wurde in Eiken, einem kleinen Fricktaler Dorf, zum zweiten Mal innert zweier Jahre ein Lehrer nicht bestätigt. Die Stimmbürger haben ihrem Ortsbürger Paul Gieß den Laufpaß gegeben. Fünfmal war er wiedergewählt worden, bei der sechsten Abstimmung wurde ihm der «Dank» für seine 30jährige Tätigkeit in Schule und Gemeinde abgestattet.

Die Stelle dürfte in der nächsten Zeit ausgeschrieben werden, eventuell auch in der «Schweizer Schule». Der Aargauische Lehrerverein fordert allfällige Bewerber für die Lehrstelle in Eiken auf, sich mit dem Vizepräsidenten des Vereins in Verbindung zu setzen. (Telefon 056 - 41 33 17)

In diesem Band stellt die Schweizerische St.-Lukas-Gesellschaft Maler, Grafiker, Bildhauer, Architekten und Kunstgewerbler ihrer Arbeitsgruppe vor. Die Beschränkung der Werkangaben auf die Zeit nach 1961 rechtfertigt sich insofern, als über die früheren Jahrzehnte (1920—51, bzw. 1951—61) bereits zwei Publikationen erschienen waren, die den Leser mit den wichtigsten modernen Werken sakraler Kunst in der Schweiz bekannt machten. Insgesamt werden in diesem Band 83 Künstler vorgestellt, mit Porträt, biographischen Daten, Werkverzeichnis und Wiedergabe eines Werkes. Neben den «Altmeistern» Ferdinand Gehr, Hans Stocker, Hermann Baur usw. fallen insbesondere auf die Bildhauer Hans Christen, Anton Egloff und Michael Grossert, ferner die Architekten Alois Anselm, Justus Dahinden, Franz Füeg und Ernst Studer. CH

### Leseerziehung

*Giehl Hans E.: Der junge Leser.* Einführung in die Grundfragen der Jungleserkunde und der literarischen Erziehung. — Verlag Ludwig Auer, Donauwörth 1970. — 152 Seiten. Kartoniert-laminiert. Fr. 11.10.

Hier wird versucht, Eigenart und Entwicklungsgang des jungen Menschen als Leser darzustellen. Hervorstechende Lesertypen werden herausgearbeitet und in ihrer Besonderheit charakterisiert. Lesen soll, wie der Verfasser betont, ja auch als wesentliche Form menschlicher Weltbegegnung und Weltbemächtigung verstanden werden. Aus dieser Auffassung ergeben sich bemerkenswerte Folgen für die Literaturpädagogik und den Leseunterricht an unseren Schulen. Im Anhang: ein Register, das das Auffinden von Begriffen erleichtert, sowie ein Literaturverzeichnis, das Lehrern und Studierenden wertvolle Hinweise gibt. V. B.